

Landfrauenreise 2017

Am 15. August 2017 war es wieder soweit! Die Landfrauen von Seedorf und Radelfingen haben sich aufgemacht und sind frohen Mutes mit dem SCB-Car der Firma Marti am morgen früh gestartet.



Natürlich war nicht Eishockey auf dem Programm 😊! In Rheinfelden gab's den obligaten Kafi-Halt! Bei schönem Wetter konnte dieser direkt auf der Terrasse des Seminarhotels Schützen genossen werden. Schnell hatten die Frauen herausgefunden, dass die schicke Altstadt nur in 2 Gehminuten zu erreichen ist und so kam es, dass einigen den Kaffee ziemlich heiss getrunken hatten, damit noch genügend Zeit fürs Lädlele blieb. Dummerweise waren die Öffnungszeiten nicht so Landfrauen konform und so musste es vielerorts beim «Schaufenster kucken» bleiben.



Weiter ging's mit unserem Car über die Grenze nach Deutschland und via Schopfheim durch das Wiesental nach Utzenfeld. Dort erwartet uns die Konfitüren Manufaktur Fallers!

Fast alle von uns kennen sich mit Konfitüre-machen aus, doch staunten wir ob der Menge und Vielfalt! Nachdem unsere Gruppe auf drei Führer aufgeteilt war, wurden wir eingekleidet 😊. Grosses Gelächter und tolle Posen wurden mit der neuen Kleidung vor dem grossen Spiegel im Besammlungsraum geübt!

Nachdem wir auch mit den Hygiene-Vorschriften bekannt sind, geht's auf in die Produktion und das Lager der 100-Jährigen Manufaktur. Die Konfitüren sind noch echte handwerkliche Kochkunst und werden nach alten Familienrezepten hergestellt. Die Zutaten sind grössten Teils aus der Region und werden frisch verarbeitet. Die Konfitüren werden in den vier Kupferkübeln gekocht und anschliessend in der Abfüllanlage in die jeweiligen Gläser und Behälter gegossen und verschlossen. Anschliessend langsam abgekühlt und danach etikettiert und mit dem Markenzeichen, dem Stoffdeckeli, versehen. Ein grosser Teil der hergestellten Ware ist für die Hotellerie. Nach der Führung konnten nach Lust und Laune in der Konfitüre Welt geschwelgt werden. Im Laden und dem Bistro hatten die 78 Frauen nun Zeit einzukaufen! Dies wurde rege benützt...



Doch langsam meldete sich der Hunger! Unser Car brachte uns auf der Hochschwarzwald-Route über Berg und Tal via Titisee-Neustadt -Schluchsee-Rothaus nach Grafenhausen. Dort wartete unser Mittagessen in der Tannenmühle auf uns! Bei leckerem Fisch oder Rahmgeschnetzelten je nach Gusto der jeweiligen Person durften wir zum Dessert auch die legendäre Schwarzwälder-Kirschtorte nicht auslassen. Es war soooo fein! Nach dem Essen hatten wir Zeit die Tannenmühle auf eigene Faust zu erkunden. Nebst der historischen Mühle hat es einen Tierpark, die Laurentiuskapelle und überall einen herrlichen Blumenschmuck! Es war eine Augenweide! Natürlich ging es nicht lang und unsere Frauen fanden das Mühlelädeli 😊

Ob Regenmesser, Gartendekoration, Abtrocktüechli, Karten oder Schwarzwald-

Trockenfleisch, es hatte für alle was uns so sind wir gegen halb fünf mit unseren Errungenschaften wieder in den

Car gestiegen.

Die Heimreise führte uns via Waldshut wieder nach Koblenz in die Schweiz. Durchs Siggental nach Brugg und danach auf die Autobahn. In Kölliken machten wir noch eine kurze Rast, damit der Chauffeur seine Ruhezeit einhalten kann. Danach war unsere Heimat schnell erreicht. Gegen halb acht/acht Uhr sind wir glücklich und zufrieden mit vielen neuen Eindrücken und vielleicht auch Ideen für künftige private Ausflüge gesund und munter in Seedorf und Detligen ausgestiegen. Wir danken Therese Herrli für die tolle Organisation der Reise! Es het gfägt 😊 und wir sind beim nächsten Mal sicher wieder mit dabei!

Marianne Schori, Lobsigen

